



Flurbereinigung H O L Z E R O D E

Das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Holzerode erstreckt sich über den Großteil der Gemarkung Holzerode, Gemeinde Ebergötzen, sowie über Teile der Gemarkung Spanbeck, Flecken Bovenden und wurde im Jahr 2010 angeordnet. Der Anteil der Grünlandnutzung innerhalb des Verfahrensgebietes ist überdurchschnittlich hoch, vor allem im westlichen Verfahrensbereich. Ziele des Verfahrens sind die Zusammenlegung der sehr stark zersplitterten Eigentumsstruktur zu nachhaltig agrarstrukturell sinnvoll geformten Wirtschaftsflächen sowie der Ausbau und die Optimierung des nicht mehr zeitgemäßen Wirtschaftswegenetzes. Hierzu zählt auch die Rekultivierung von Wegen, die eine zu geringe Tragfähigkeit besitzen und aus heutiger Sicht zur Erschließung nicht mehr notwendig sind. Ein weiteres Ziel der Flurbereinigung ist die ökologische Aufwertung des Verfahrensgebietes. Da hier ein guter Bestand herrscht, werden vornehmlich Maßnahmen geplant um den Erhalt des noch weitgehend intakten Naturhaushaltes zu ermöglichen. Diese Maßnahmen können geeignete Umnutzungen z. B. die Umwandlung von Acker- zu Grünlandflächen oder gewisse Schutzmaßnahmen z. B. das Anlegen von Grünstreifen / Reitstreifen entlang der befestigten Wege sein.

Ansprechpartner/in:

Projektleiterin: Frau Wenke Beyerbach
Wenke.Beyerbach@arl-bs.niedersachsen.de
Tel.: 0551 / 5074 – 249

Sachbearbeiter: Herr Jens Schneider
Tel.: 0551 / 5074 – 228
Jens.Schneider@arl-bs.niedersachsen.de

Anschrift:

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig
Geschäftsstelle Göttingen
Danziger Str. 40
37083 Göttingen
Tel. (Zentrale): 0551 / 5074 – 200
Fax: 0551 / 5074 - 202



Gebietskarte



Alter Weg



Alter Weg



Neue Betonspurbahn



Neuer Schotterweg